

## Mobilfunk für Hitzelrode



Millimeter für Millimeter setzen die Männer in mehr als 30 Metern Höhe das dritte Segment des neuen Mobilfunkmastes oberhalb von Hitzelrode auf. Jedes der drei Teile ist 15 Meter lang und wiegt 13 Tonnen. Am Mittwochmorgen gegen 7 Uhr rollten die Lastwagen mit den Betonröhren von Grebendorf bis in die Hessische Schweiz, um 8 Uhr wurde das erste Segment gesetzt und gestern Nachmittag stand der Funkmast, der dort im Auftrag der Deutschen Telekom errichtet wurde. Er soll Hitzelrode, Motzenrode, Neuerode versorgen.   salz   Foto: Stefanie Salzmann → SEITE 7